Prof. Dr. Alfred Toth

Sorten und Stufen bei relationalen Einbettungszahlen

1. Die 9 REZ, wie sie in der triadisch-trichotonischen REZ-Relation dargestellt sind

[1, 1] [1, 2] [1, 3]

 $[1_{-1}, 1]$ $[1_{1}, 2]$ $[1_{-1}, 3]$

 $[1_{-2}, 1]$ $[1_{-2}, 2]$ $[1_{-2}, 3]$,

kann man wie folgt in einem 3-stufigen Zahlensystem darstellen (vgl. Toth 2012a)

 $n-2 [1_{-2}, 1] < [1_{-2}, 2] < [1_{-2}, 3]$

n-1 $[1_{-1}, 1]$ < $[1_{-1}, 2]$ < $[1_{-1}, 3]$

n [1, 1] < [1, 2] < [1, 3].

2. Nun inhäriert aber jeder REZ der Form

 $REZ = [m, _n]]$

die folgende Struktur

 $S_{REZ} = \{[a, b], [b, a], [a_{-(a-1)}, b], [b, a_{-(a-1)},]\}.$

Das bedeutet also, daß auch jede REZ in 4 semiotischen "Sorten" auftritt. Da die ersten zwei Sorten nichts anderes als die Peanozahl-Darstellung (sowie deren Konverse) der numerischen, von Bense (1981, S. 17 ff.) eingeführten Primzeichen sind, gibt es also nicht etwa 4, sondern insgesamt nur zwei 3-stufige Systeme in einem triadisch-trichotomischen REZ-System, d.h. in Ergänzung zum bereits oben gegebenen noch das folgende System:

$$n-2$$
 $[1, 1_{-2}]$ < $[2, 1_{-2}]$ < $[3, 1_{-2}]$
 $n-1$ $[1, 1_{-1}]$ < $[2, 1_{-1}]$ < $[3, 1_{-1}]$
 n $[1, 1]$ < $[1, 2]$ < $[1, 3]$.

3. Ein weiteres, drittes, REZ-System ergibt sich, wenn man auch die transformationellen REZ, die in Toth (2012b) als Paare von REZ definiert worden waren, in der Form der beiden obigen Systeme anordnet:

Literatur

Bense, Max, Axiomatik und Semiotik. Baden-Baden 1981

Toth, Alfred, Konversion und "interne" Konversion bei REZ. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Transformationen zwischen REZ-Konversen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

27.2.2012